

Rundweg Waldhaus/Waldkirch zum Klosterweg

Wegpunkte der GPS-Route

WP	Bezeichnung	km	Höhe	Länge Ost	Breite Nord	Hinweis
1	Brauereigasthof Waldhaus	0,00	785	8,1580	47,6833	Startpunkt, Fußweg östlich der B 500 (Rosenweg)
2	Aispergweg	0,39	785	8,1612	47,6849	asphaltierten Weg überqueren
3	Waldrand	0,68	783	8,1648	47,6855	rechts abwärts dem Waldrand entlang
4	Einmündung	0,91	761	8,1662	47,6839	auf dem breiten Weg nach links
5	Abzweigung	1,05	763	8,1670	47,6835	geradeaus weiter
6	Einmündung	1,76	752	8,1756	47,6836	rechts abbiegen
7	Abzweigung	1,87	746	8,1763	47,6827	halblinks auf schlechtem Weg weiter
8	Einmündung Stationenweg	2,69	722	8,1827	47,6786	abwärts auf asphaltiertem Weg
9	Abzweigung Fatimakapelle	3,17	687	8,1846	47,6752	nach links zur Kapelle
10	Fatimakapelle	3,25	688	8,1852	47,6757	hinter der Kapelle die Treppe hinunter
11	Kreisstraße nach Bierbrönnen	3,33	670	8,1862	47,6755	100m der Kreisstraße nach links folgen
12	einzelnes Wohnhaus	3,42	670	8,1867	47,6762	nach dem Haus Fußweg rechts abwärts
13	Kloster Maria Brönnen	3,87	625	8,1876	47,6729	Kreisstraße und Bach überqueren, dem Bachlauf bergauf folgen
14	Straße nach Außer Ay	4,60	644	8,1804	47,6724	der Straße nach links bergauf folgen
15	Kellers Hofladen	4,93	672	8,1839	47,6710	geradeaus weiter bergwärts
16	Einmündung	5,17	695	8,1864	47,6698	geradeaus weiter
17	Abzweigung	5,54	718	8,1878	47,6670	nach rechts bergauf
18	Fernblick Hungerberg	5,86	747	8,1843	47,6658	rechts abbiegen
19	"Berg"	6,35	757	8,1784	47,6659	links abbiegen
20	Kreisstraße Waldkirch-Schmitzingen	7,58	679	8,1700	47,6609	der Kreisstraße bergwärts folgen
21	Gasthaus Storchen, Waldkirch	7,87	692	8,1705	47,6591	nach rechts der Straße folgen
22	B 500 / Kreuzung Waldkirch-Oberalpfen	8,35	725	8,1656	47,6618	nach rechts Richtung Ay, nach 10m links bergauf
23	Abzweigung Samlisbuck	9,00	756	8,1631	47,6660	halblinks Richtung Gupfen
24	Aussichtspunkt Gupfen	9,30	774	8,1624	47,6687	geradeaus weiter
25	Bannholz, Gupfenstraße	9,91	740	8,1609	47,6738	halbrechts Richtung Ortsmitte
26	Bannholz, Sparkasse	10,07	740	8,1612	47,6752	rechts abbiegen in die Landstraße
27	Bannholz, Landstraße	10,24	741	8,1633	47,6763	links abbiegen, den Aispergweg hinauf
28	Bannholz, Ortsende	10,49	761	8,1616	47,6779	geradeaus weiter
29	Abzweigung	10,88	764	8,1618	47,6809	halblinks, bergauf
30	Waldrand	11,34	785	8,1612	47,6849	nach links am Waldrand entlang
31	Brauereigasthof Waldhaus	11,74	785	8,1580	47,6833	Start und Ziel

Von der Gesamtstrecke (11,7 km) sind 6,3 km (53,8%) asphaltiert.

Stand: 30.07.2013

R2 Klosterweg-Rundweg Mitte 14 km

Waldhaus - Fatima Kapelle - Kloster Maria Bronnen -Außer Ay - Waldkirch - Bannholz -Waldhaus

(Klosterwegstrecke von Waldkirch über den Gupfen zum Waldhaus - und Teilstück auf dem Hungerberg)

Wichtige Vorbemerkung:

Ein Teilstück der Weges ist nicht als Wanderweg ausgewiesen und auch nicht ausgeschildert. - bei

WP 6 Wegweiser „Glattwasen, 755m“ dort ca 110m rechts, leicht abwärts, dann unbeschildert bei

WP 7 halblinks abbiegen und auf schottrigem Weg zuerst leicht ansteigend (immer geradeaus) , dann auf meist aufgeweichtem, nassem Wege abwärts, am Rand einer Lichtung entlang, bis zur Einmündung bei

WP 8 in den Stationenweg (asphaltiert). Dort rechts abwärts und weiter bis

WP 9 links zur Fatima-Kapelle (überdachter Altarraum, meist mit Vorzelt).

alternativ kann auch der ausgeschilderte „**Rosenwanderweg**“ zur Fatima-Kapelle benützt werden.

WP = Wegpunkte auf der Liste mit den GPS-Daten

- 1 Beginn: Gaststätte Waldhaus **Parkplatz (Bushaltestelle am Waldhaus oder 200m westlich bei der Haagwaldhalle)**. Infotafel Rosengemeinde Weilheim Privat-Brauerei Waldhaus seit 1833, zahlreiche Auszeichnungen („Worlds Best Beer“ u.a.)
Brauerei-Gaststätte: Mo Ruhetag, keine Fremdenzimmer
- 2 Sitzgruppe am Waldrand, Blick zum Aussichtspavillon Gupfen und zur Alpenkette, links im Waldrand versteckt ehemalige Baumschulhütte mit überdachtem Sitzplatz
am Waldrand links Randmoräne der Schwarzwaldgletscher
- 3 Weg meist nass, auf stauendem Untergrund (Buntsandstein, der uns bis zum Stationenweg begleitet), Lichtung Wölflehalde (letzter Wolf um 1800)
- 7 **110m nach dem Wegweiser Glattwasen Abbiegung links nicht übersehen, unbeschildert**
- 8 letzte Station Nr. 14. Bei der Station „Josef mit Säge“ zum Kapellenvorplatz der Fatima-Kapelle,
Grundsteinlegung 1983 (Stein vom Freiburger Münster)
1985 war der Bischof von Fatima zu Besuch, weitere Infos an der Ostseite der Kapelle
- 12 klostereigenes hübsches kleines Schwarzwaldhaus, Toiletten zeitweise geöffnet, auf Wiesenweg bei Vogelgezwitcher den lauschigen Talbach hinunter zu den beiden
Klostergebäuden, ehemals Löchlemühle. Vor der Straßenüberquerung links künstliche Mariengrotte, Felsen bestehen aus Gneis und Porphy, Kraftort
- 13 „Brüder vom Gemeinsamen Leben“ (Augustiner Chorherren) Klostergründung 1975,
Kapelle meist zugänglich. Am Gebäude der Nonnen vorbei über zwei Brücklein, Mühlenweiher meist trocken, dient heute als Hochwasserfänger, links märchenhafte Felsformation
- 14 vor der Ortschaft AY (uralter Schnupfverein seit 1883) links auf Sträßchen zu den beiden Bauernhöfen, links „Kellers Hofladen“ (Kaffe und eig. Kuchen, belegte Brötchen u.a.)
- 17 dem Wegweiser „Waldkirch“ folgend auf den Hungerberg
- 18 **beim Wegweiser „Fernblick“ treffen wir auf ein Stück Klosterweg**, wellige Landschaft im Oberen Muschelkalk, weiterhin der Wegweisung „Waldkirch“ folgen
- 19 beim Wegweiser „Berg“ 758m links. kurz darauf schöner Blick zur kleinen Ortschaft Waldkirch
mit Kirche. Am Weg Sitzgruppe mit Grillplatz.
- 21 Gasthaus „Storchen“, Fremdenzimmer, Fr. Ruhetag, historischer Gasthof (im 30-j.Krieg niedergebrannt, 1796 von frz .Söldnern eingeäschert)

Bushaltestelle, Parkplatz Barockkirche von 1758, Holzschnitzerei am Altar nach Albrecht Dürer, Deckenbild im Altarraum von Dominik Weber, Freiburg, Gotthardt Hilsinger, Dogern, Malereien an der Balustrade, romantische Schwarz-Orgel..

22 bis zur Straßenbrücke B500 leider am Straßenrand, Wegweiser zum Gupfen
von Waldkirch bis zurück zum Waldhaus sind wir wieder auf dem Klosterweg.

23 links am Samlischbuck vorbei, Naturschutzgebiet (kalkliebende Pflanzen: Knabenkraut, Silberdistel, Seidelbast, Akelei; im Mischwald horstet der Rote Milan = Gabelweihe)

24 Gupfen 780m, größerer, windgeschützter Grillplatz, Aussichtspavillon, Rundumsicht zu Schwarzwald, Hotzenwald, Schweizer Juraberger, Alpen vom Berner Oberland bis zu den Allgäuer Alpen, z.B. „Hochvogel“, im Osten die Höhenzüge des Randen

26 historische Pension „Adler“ in Bannholz, Fremdenzimmer
Bushaltestelle, Parkplatz

27-31 zurück zum Waldhaus

Der Rundweg könnte auch in Waldkirch oder Bannholz oder Maria Bronnen begonnen werden.